

Neues aus der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein

„Haus sanieren – profitieren“ startet in Schleswig-Holstein

Ab sofort bietet die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) gemeinsam mit unseren Handwerksbetrieben im Rahmen ihrer Kampagne „Haus sanieren – profitieren“ kostenlose Energie-Checks für Ein- und Zweifamilienhausbesitzer an.



Kreishandwerksmeister Manfred Arp: „Haus sanieren – profitieren“ eine sinnvolle Kampagne.

Die bundesweite und auf fünf Jahre angelegte Initiative dehnt sich schrittweise auf das ganze Bundesgebiet aus. Die Auftaktveranstaltung für Schleswig-Holstein war in diesen Tagen in Kiel.

Ziel von „Haus sanieren – profitieren“ ist es, Hausbesitzer zu motivieren, ihre Immobilien fit für die Zukunft zu machen. Von den rund 15 Millionen Ein- und Zweifamilienhäusern in Deutschland sind etwa 12 Millionen vor 1984 gebaut worden und zu großen Teilen sanierungsbedürftig. Schon heute verbraucht eine Durchschnittsfamilie 80 % ihrer Energie im Haushalt fürs Heizen – bei weiter steigenden Kosten. Mit zusätzlichen Dämmungen, neuen Fenstern oder einer modernen Heizungsanlage lässt sich das ändern. Mit energiesparenden Maßnahmen könnten private Haushalte bundesweit jährlich bis zu 135.000 Tonnen Kohlendioxid einsparen. Sanierte Häuser sparen Energie und schonen die Umwelt.

Die Handwerksbetriebe sind die kompetenten Partner dieser Kampagne. Gebäudesanierungen sind inzwischen ein Tätigkeitsschwerpunkt unserer Bau- und Ausbaubetriebe. Mit dieser Kampagne können unsere Handwerker Aufträge erhalten, Kundenbindungen festigen und Arbeitsplätze sichern. Mit der direkten Ansprache der Hausbesitzer können Personen angesprochen werden, die durch die bisherigen Beratungsangebote noch nicht erreicht wurden.

Die ersten Handwerker sind bereits am 02. und 03. September 2008 in Neumünster bzw.

Bad Segeberg geschult worden und stehen in den Startlöchern, um die kostenlosen Energie-Checks durchzuführen. Weitere Schulungen finden in den nächsten Wochen statt.

„Den Energie-Check als Teil von „Haus sanieren – profitieren“ halte ich für sinnvoll, weil er dazu beitragen wird, die Zahl der energetischen Haussanierungen deutlich zu erhöhen, so Kreishandwerksmeister Arp, danach sollte aber eine ausführliche Energieberatung folgen, bei der ein Maßnahmenpaket geschnürt und Kosten abgeschätzt werden.“

Interessierte Hausbesitzer finden DBU-Kooperationspartner in ihrer Nähe unter www.sanieren-profitieren.de.

TK



Die 75 Teilnehmer der 1. Biker-Tour am Hafen in Kappeln.

1. Biker-Tour der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein

Die erste Biker-Tour der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein am Samstag, 21.06.2008, war ein voller Erfolg. 68 Motorräder mit 75 Teilnehmern starteten in vier Gruppen zeitversetzt auf die insgesamt 270 Kilometer lange Tagestour, die von einem Servicefahrzeug begleitet wurde. Die Strecke führte von Neumünster durch den Naturpark Westensee über den Nord-Ostsee-Kanal Richtung Eckernförde entlang der Ostseeküste nach Kappeln. Von dort ging es entlang der Schlei über Lindaunis, Achterwehr und Bornhöved zum Zielort Bad Segeberg. „Verpflegungspausen“ in Holtsee, Kappeln und an Fähre Landwehr rundeten den Tourenverlauf ab, der mit einem gemeinsamen Grillabend im „Gildehaus“ in Bad Segeberg endete. Die Pausen wurden für Fachgespräche und Smalltalk genutzt und förderten somit das Gemeinschaftsleben der Mitglieder der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein untereinander. Besonders erfreulich war, dass alle Teilnehmer und Maschinen die Etappenziele „unversehrt“ erreichten.

Entsprechend positiv fiel das Fazit von Kreishandwerksmeister Manfred Arp aus, der besonders dem Organisationsteam für die gute Vorbereitung und Umsetzung dankte, sowie den Fahrern für Ihr umsichtiges und vor allem diszipliniertes Fahren. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass diese Biker-Tour unbedingt wiederholt werden muss.

Für das nächste Jahr ist bereits ein Golf-Schnuppertag in Planung. CB

Ansprechpartner:
Kreishandwerkerschaft Mittelholstein
Jochen Michalowski
Redaktion:
Carsten Bruhn
Hamburger Straße 24
23795 Bad Segeberg
Telefon: 04551/9968-0
Fax: 04551/9968-28
eMail: michalowski@handwerk-segeberg.de
Webseite: www.handwerk-mittelholstein.de

Beilage: Merkblatt (Auszug) – Neuer Ausbildungsbonus der Agentur für Arbeit

Bitte nehmen Sie vor Antragstellung Kontakt zur Agentur für Arbeit auf, um alle Eventualitäten und vielleicht bestehende Probleme bereits im Vorwege klären können. Sie können entweder direkt Ihren bekannten Ansprechpartner aus dem Arbeitgeberservice anrufen oder sich unter der Service-Nummer Arbeit 01801 / 66 44 66* melden.

*(3,9 Cent/Min. aus dem Festnetz der DTAG, Mobil kann abweichen)

Die IKK Nord konkret

Warten auf den Arzttermin – ein zunehmendes Problem auch in Deutschland

Hilfe durch die IKK Nord und den Verein zur Förderung der Betrieblichen Eingliederung im Handwerk



Im Vergleich mit anderen europäischen Ländern schneidet unser Gesundheitssystem immer noch sehr gut ab. Die häufigen Reformen der letzten Jahre und die Diskussionen um die Zukunft unserer Sozialsysteme lassen aber den Eindruck entstehen, die Versorgung wäre schlechter als bei unseren Nachbarn. Das ist nicht so. Immer noch kommen Versicherte der gesetzlichen Krankenversicherung bei akuten Beschwerden schneller in ärztliche oder fachärztliche Behandlung als beispielsweise in den skandinavischen Ländern. Presseberichte haben aber eine Diskussion über die Terminvergabe angestoßen, die zeigt, dass es auch hierzulande zu Problemen kommen kann. Der Patientenombudsverein geht deshalb auch in seinem Tätigkeitsberichtsbericht

mit einem Beitrag seines Vorsitzenden, Prof. Günther Jansen, umfangreich auf dieses Thema ein (www.aeksh.de ...). Klicken Sie sich einmal durch diese informative Website und Sie werden erkennen, dass es für Patienten Möglichkeiten gibt, ihre Rechte einzufordern.

An diesen Verein können sich Patienten wenden, dort werden ihre Anliegen entgegen genommen und bei Konflikten vermittelt.

Die IKK Nord hat für eine Vielzahl von Krankheiten mit einigen Kliniken und ambulanten Operationszentren spezielle Verträge zur Integrierten Versorgung abgeschlossen, um eine hochwertige medizinische Behandlung sicherzustellen. Vielfach ist darin auch eine schnellere Terminvergabe für IKK-Versicherte vereinbart. Bei ambulanten oder stationären Operationen werden teilweise für Versicherte, die in Arbeit stehen, Behandlungen innerhalb weniger Tage ermöglicht..

Wichtig ist für Betriebe, dass Sie tätig werden, wenn Ihnen die Wartezeit auf einen Behandlungstermin für einen Beschäftigten zu lang erscheint, damit geprüft werden kann, ob es Alternativen gibt. Bei Mitgliedern der IKK Nord wenden Sie sich bitte an die Sozial- und Gesundheitsberatung über das gebührenfreie Service-Telefon der IKK Nord 0800/4557378.

Handelt es sich um Mitglieder anderer Krankenkassen, können Sie sich an den Verein zur Förderung der Betrieblichen Eingliederung im Handwerk wenden, der das Projekt „esa – eingliedern statt ausgliedern“ durchführt. Kontakt: Tel. 04621/960099, E-Mail info@esa-sh.de, www.esa-sh.de

Die Signal Iduna informiert



Die leistungsstarke Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung der SIGNAL IDUNA mindert die finanziellen Probleme bei einer eventuellen Invalidität nach einem Unfall. Zudem erhält der Kunde bei Vertragsablauf die eingezahlten Beiträge zurück.

Foto: SIGNAL IDUNA

Unfallversicherung

Trend: Pflichtmitgliedschaften in Berufsgenossenschaften fallen

UBR bietet Unfallversicherungsschutz mit Spareffekt

Jahr für Jahr erleiden in Deutschland rund neun Millionen Menschen einen Unfall; fast 20.000 sterben an den unmittelbaren Unfallfolgen. 60 Prozent dieser Unfälle ereignen sich in der Freizeit, sind also per se nicht durch die gesetzliche Unfallversicherung abgedeckt. Selbstständige Handwerksmeister müssen sich aber nicht nur um die private Absicherung von Freizeitunfällen kümmern.

Da die gewerblichen Berufsgenossenschaften zunehmend einem bundesweiten Trend folgen und die bisherigen Unternehmerpflichtversicherungen in freiwillige Versicherungen umwandeln, müssen Unternehmer auch für ihren Unfallschutz bei Arbeitsunfällen sorgen.

Die SIGNAL IDUNA empfiehlt daher, sich weiterhin freiwillig zur Mindestversicherungssumme in der Berufsgenossenschaft zu versichern, kombiniert mit einer private Unfallversicherung. Auf diesem Weg kommen der Unternehmer und gegebenenfalls sein Ehepartner in den Genuss der Vorteile des gesetzlichen Unfallversicherungsschutzes. Die bleibenden Lücken bis zur Höhe des tatsächlichen Bedarfs schließt er über die private Unfallversicherung.

Hier eignet sich beispielsweise die neue Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung (UBR) der SIGNAL IDUNA, eine Kombination von leistungsstarkem Unfallversicherungsschutz und garantierter Beitragsrückzahlung zum Vertragsablauf. Die SIGNAL IDUNA hat die UBR seit 1992 als einer der wenigen Anbieter auf dem deutschen Versicherungsmarkt im Programm.

Der Versicherte spart hier mit seinen eingezahlten Beiträgen einen Kapitalstock an, der sich verzinst und mit einer Überschussbeteiligung aufgestockt wird. Diesen erhält er bei Vertragsablauf zurück, und zwar unabhängig davon, ob er einen Unfall erlitten und einen finanziellen Ausgleich erhalten hat.

Da die UBR steuerlich wie eine Lebensversicherung behandelt wird, profitiert diese auch von den entsprechenden Vergünstigungen. Läuft der Versicherungsvertrag also mindestens zwölf Jahre und ist der Versicherte bei Vertragsablauf mindestens 60 Jahre alt, so legt der Fiskus nur noch 50 Prozent der Überschüsse zugrunde. Zudem unterliegt die UBR nur einer ermäßigten Versicherungssteuer von 3,8 Prozent anstatt der für die Unfallversicherung üblichen 19 Prozent.

Das flexible Baukastensystem der neuen UBR bietet eine Vielzahl von Wahlmöglichkeiten an, die unmittelbare Beitragsvorteile bringen. Sie basiert auf dem Unfallschutz / Unfallschutz-AKTIV des aktuellen Unfalltarifwerks der SIGNAL IDUNA in den jeweiligen Tarif-Varianten Kompakt, Optimal und Exklusiv. Der Versicherungsschutz reicht dabei vom günstigen Grund- bis hin zum hochwertigen Versicherungsschutz, der eine Vielzahl von Leistungsarten und -erweiterungen beinhaltet. Darüber hinaus können im Unfallschutz spezielle Gliedertaxen für Handwerker abgesichert werden.

Ansprechpartner:
SIGNAL IDUNA Gruppe
Bereich Kreis Segeberg
Jürgen Galaske
Hamburger Str. 24
23795 Bad Segeberg
Telefon: 04551-899401
Fax: 04551-899403
eMail: jürgen.galaske@signal-iduna.net
SIGNAL IDUNA Gruppe
Bereich Neumünster
Freia Südel
Liebermannstr. 44
24539 Neumünster
Telefon: 04321-755101
Fax: 04321-755101
eMail: freia.suedel@signal-iduna.net